

Unsere Geschichte



1969 – Das Schulgebäude entsteht

Das heutige Schulgebäude wird gebaut. Damals heißt die Schule noch Grundschule am Lüssumer Ring.



1994 – Der Schulgarten entsteht

Auf dem Schulgelände wird der Schulgarten angelegt. Er ist bis heute ein wichtiger Teil unseres Schullebens.

2004–2006 – Sanierung und Ausbau zum Ganztag

2009 – Barrierefreier Umbau

Die Tami-Oelfken-Schule wird Schwerpunktstandort für die kooperative Beschulung von Kindern im Förderbereich Geistige Entwicklung. In diesem Zusammenhang wird die Schule barrierefrei umgebaut.



2004 – Ganztagsschule und neuer Name

Die Schule entwickelt sich von einer verlässlichen Grundschule zu einer gebundenen zweizügigen Ganztagsgrundschule. Im gleichen Jahr wird sie in Tami-Oelfken-Schule umbenannt.

2010 – Mensa und Frischeküche

2011 – Inklusive Schule

Ab 2016 – Die Schule wächst

Die Schülerzahl steigt deutlich. 2016 gibt es erstmals drei erste Klassen statt bisher zwei.

2018 – Die erste Containeranlage kommt



2024 – Eine zweite Containeranlage folgt

Heute

Heute lernen an der Tami-Oelfken-Schule rund 320 Kinder in 16 Klassen. Sie werden von etwa 120 Mitarbeitenden begleitet und unterstützt.